

Hygiene- und Schutzmaßnahmenkonzept von „Spielmobil und Kindertreff“ der Stadt Unterschleißheim für den öffentlichen Raum

auf Grundlage der Sechsten Bayerischen
Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (6. BayIfSMV) vom 19. Juni 2020

1. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
2. Hygiene- und Abstandsregeln
3. Anmeldeverfahren
4. Reinigungsinformationen
5. Allgemeine Rahmenbedingungen

1. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

- Für die Einhaltung der Hygieneregeln sind alle beteiligten Personen verantwortlich.
- Mitarbeiter*innen (MA) und Kinder mit Krankheitssymptomen dürfen die Einsatzflächen von „Spielmobil und Kindertreff“ weder betreten noch an den Aktionen teilnehmen.
- Die Aktionsfläche im öffentlichen Raum wird durch Absperrbänder, Tische, den Spielbus sowie natürliche Begebenheiten (Büsche, Bäume, See) erkennbar begrenzt.
- Bestimmte Bereiche innerhalb des Areals werden mit Sprühkreide auf dem Boden markiert.
- Eingangs- und Ausgangsbereich sind voneinander getrennt und entsprechend beschriftet.
- Bei Regen entfällt das Angebot. Sollte sich das Wetter während der laufenden Veranstaltung verschlechtern, beenden die MA das Angebot früher.

2. Hygiene- und Abstandsregeln

- Die Anzahl der Kinder und MA wird an die vorhandene Fläche angepasst. Pro Person stehen mindestens 10 m² zur Verfügung.
- Bei Betreten der Aktionsfläche besteht Maskenpflicht.
- Jeder Neuankömmling muss sich die Hände desinfizieren. Hierfür steht am Eingang ein Desinfektionsspender zur Verfügung.
- Es wird ein Mindestabstand von 1,50 bis 2 m zwischen den Teilnehmer*innen eingehalten.

- Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sind nicht erlaubt.
- Alle Spielstationen sind voneinander durch Markierungen mit Sprühkreide getrennt, sodass ein ausreichend großer Abstand zur Nachbarstation eingehalten wird. Die Spielstationen sind so aufgebaut, dass maximal zwei Kinder mit Abstand teilnehmen können oder eine Maskenpflicht erforderlich ist.
- Sobald eine Station verlassen wird, muss sich das Kind an einem der Desinfektionsstände die Hände desinfizieren.
- Eine Feuerstelle zum Aufwärmen wird so gestaltet, dass Sitzgelegenheiten an festen Plätzen für den entsprechenden Abstand sorgen.
- Innerhalb der gesamten Aktionsfläche ist eine Laufrichtung durch Sprühkreide markiert, um Zusammenstöße und Engpässe zu vermeiden.
- Für Wartende, sowohl vor dem Spielgelände als auch bei den Spielstationen, sind Abstandsmarkierungen angebracht.
- Jede Person ist zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung verpflichtet, wenn ein Mindestabstand nicht eingehalten werden kann (z. B. bei Einweisung der Kinder, bei Hilfestellungen, bei Engstellen, bei Fahrt der MA im Spielmobil).
- Auf die allgemeingültige Nies-Etikette (Niesen in ein Taschentuch, das direkt danach entsorgt wird, oder in die Ellenbeuge) ist zu achten.

3. Anmelderegelungen

- Um eine eventuelle Infektionskette unterbrechen zu können, füllt jedes Kind vor Betreten des Geländes einen Anmeldebogen mit Vor- und Nachnamen, Adresse, Telefonnummer, Uhrzeit und Datum aus. Dazu erhält es ein Klemmbrett mit angehängtem Kugelschreiber. Beides wird anschließend von den MA desinfiziert. Die MA kontrollieren die Angaben auf Vollständigkeit. Ist es einem Kind nicht möglich, alle Angaben vollständig anzugeben, kann es nicht an der Aktion teilnehmen. Die Daten werden von den MA unter Verschluss gehalten, ausschließlich bei Auftreten einer Corona-Erkrankung an das Gesundheitsamt übermittelt und nach vier bis sechs Wochen vernichtet.
- Jedes angemeldete Kind erhält eine Karte zum Umhängen, die von den MA gut zu erkennen sein muss. Bei Verlassen des Geländes wird die Karte zurückgegeben, von den MA desinfiziert und wieder neu ausgegeben. Somit ist gewährleistet, dass nur so viele Teilnehmer*innen das Spielgelände betreten wie vorgesehen ist.

4. Reinigungsinformationen

- Jedes Kind erhält zum Start eine kurze Einweisung, auf was zu achten ist.
- Alle Kinder desinfizieren sich bei einem Wechsel der Spielstation die Hände.
- Im Aktionsbereich befindet sich ein Mülleimer, dessen Deckel mit dem Fuß zu öffnen ist und dessen Tüte täglich gewechselt wird.
- Die MA desinfizieren alle Materialien bevor diese abgebaut werden. Kleinere Gegenstände (Spielsteine etc.) können auch in einer Wanne eingesammelt und im Kindertreff gereinigt und getrocknet werden, sodass sie am nächsten Tag erneut eingesetzt werden können.
- Zwei Aufsteller vor dem Einsatzbereich zeigen bildhaft die AHA-Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske dabeihaben). Hier wird zudem das Hygienekonzept ausgehängt.

5. Allgemeine Rahmenbedingungen

- Die Angebote gelten für 6- bis 12- jährige Kinder aus Unterschleißheim ohne Begleitpersonen.
- Die MA übernehmen keine Aufsichtspflicht. Dies bedeutet, dass die Kinder nach Abmeldung jederzeit die Aktionsfläche verlassen dürfen.
- Jedes Kind muss eine Mund-Nasen-Bedeckung dabeihaben, um am Angebot teilnehmen zu können.
- Die MA von „Spielmobil und Kindertreff“ geben weder Essen noch Getränke aus.
- Selbstmitgebrachte Brotzeit kann auf einem gekennzeichneten Platz am Lagerfeuer oder außerhalb der Aktionsfläche verzehrt werden.

Stand: September 2020